

In jeder Gruppenstunde solltest du **Raum und Zeit für freies Spiel** einplanen. Hier beobachten die Bezugspersonen ihre Kinder und können selbst ins Gespräch kommen. Stelle den Kindern hierfür Spielmaterialien deiner Wahl zur Verfügung. Das können z. B. Holz- oder Plastikbausteine sein, Bälle, ein Krabbel tunnel oder etwas, was thematisch zur Einheit passt. Die Kinder können dann entweder ein wenig „verschnaufen“ oder mit anderen Kindern in Interaktion treten. Baue diese Zeit flexibel in deine Gruppenstunde ein oder schaue spontan, wann eine Pause notwendig sein könnte.

Für diese Freispielzeit musst du nichts kaufen, du kannst das benutzen, was im Gruppenraum vorhanden ist oder was du zu Hause hast. Wenn du trotzdem etwas kaufen möchtest, empfehle ich dir auf Flohmärkten oder online nach Gebrauchtem die Augen offenzuhalten.

Folgendes Material empfehle ich dir als **Grundausstattung**:

- Chiffontücher
- Rasseln
- Holz- oder Plastikbausteine
- kleine Fahrzeuge
- Bücher
- Puzzle (aus Holz oder stabiler Pappe)

Etwas teurer in der Anschaffung sind die folgenden Dinge:

- Kletterdreieck (Pikkler-Dreieck, ggf. mit Rutsche)
- Kletterbogen
- Softbausteine

Für einen weichen, etwas wärmeren Untergrund empfehle ich dir:

- Puzzlematten, Yogamatten o. Ä.

Selbst gemacht statt gekauft

Vieles kann man ganz leicht und mit wenig Material selbst machen. Drei Beispiele möchte ich dir besonders ans Herz legen:

Rasseln

Variante 1: Kleine Flaschen (200–500 ml) mit unterschiedlichen Materialien befüllen, z. B. Nudeln, Reis, Knöpfe, Steine. Gut verschließen, (ggf. verkleben, wenn keine Flüssigkeit in der Flasche enthalten ist) – fertig!

Variante 2: Maxi-Überraschungseier mit den o.g. Materialien befüllen. Achtung: Je nach dem Alter der Kinder sollten die Eier ggf. mit Panzertape verklebt werden, damit die Eier nicht geöffnet werden können.

Sensorikflaschen



Wie bei den Rasseln kannst du kleine Flaschen einfach mit verschiedenem Material befüllen, das verschiedene Geräusche macht oder sich unterschiedlich verhält beim Schütteln, z. B. Watte, Papierschnipsel, Wasserperlen.

Fühlmatten

Fülle viele unterschiedliche Materialien in Gefrierbeutel gefüllt, z. B. Spaghetti, Mehl, Aqua-Perlen oder Rettungsfolie. Der Gefrierbeutel kann je nach Altersklasse mit Kreppklebeband oder Panzertape auf dem Boden oder an der Wand befestigt werden. Alternativ kann der Gefrierbeutel auch auf einer Puzzlematte festgeklebt werden. So hat man die Sensorikmatten immer parat und kann sie ohne großen Aufwand immer wieder verwenden und auch gut aufräumen.

